

Veranstaltungen der Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **35 (1968)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versität... besucht hatten». Sie heirateten meist wieder in diesem Kreis. Ein schönes Beispiel ist die abgedruckte Ahnenliste des kurländischen Pastors Wolfgang Becker (* 1908). Sie führt über Nr. 50 Nikolaus Fuß (1755—1825), Akademiker in St. Petersburg, ∞ Albertine Euler zu Johann Heinrich Fuß, Schreinermeister in Basel ∞ 20. 5. 1754 Margret Steiger und zu den Mathematikern Johann Albrecht Euler und Leonhard Euler von Basel. Nr. 409 ist Margaretha Bruckner. Die beliebte Redensart «Laßt den Adligen das ‚von‘ und uns den Verstand» zeigt das stark ausgeprägte Selbstbewußtsein der Baltendeutschen. — *Heinz F. Friederichs* bringt als AT berühmter Deutscher 129 die Ahnenliste «Der Erfinder Johannes Gutenberg», z.T. bis in die 6. Ahnenfolge. — *Carl Schulz* «Preußische Soldaten und Soldatensöhne als Bürger von Berlin 1701—1813», Fortsetzung mit den Buchstaben L—R. — Die Ergänzungen zu «Wilhelm der Eroberer und seine Verwandten» und «Die Przemysliden» in Band 6/7 sind zu beachten. — Es folgen noch Autorenreferate über Höchster Vorträge 1967 (u.a. über die Hausmarke, über das Nürnberger Patriziat des 19. Jahrhunderts, das Patriziat hessischer Städte, über Kirchenbücher im sächsischen Raum und über eine Darstellung der hl. Sippe in der mittelalterlichen Kunst), und das gewohnte Register. Sp.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 10. Oktober. Hanspeter Bartsch: Familienforschung und elektrische Datenverarbeitung. Ein etwas unkonventionelles Projekt zur Diskussion gestellt.

14. November. Ernst Feigenwinter: Die Feigenwinter.

BERN. 22. Oktober. W. Fischer: Das Geschlecht der Hegnauer. — 19. November. Dr. Hans A. Haeberli: Besichtigung der Bürgerbibliothek.

LUZERN UND INNERSCHWEIZ. 11. Oktober. Can. Prof. Dr. Georg Staffebach: Der Dialektdichter Sepp Ineichen 1745—1818. — 16. November. Richard A. Wagner, kant. Denkmalpfleger: Besichtigung des Kaplanenhauses in Blatten. Adolf Fuchs, Malters: Die Gastwirtschaft zu St. Jost in Blatten im Wandel der Zeiten. — 30. November. Frau Marion Weisbrod-Bühler, Ebertswil a.A.: Zürcher Auswanderer nach der Krim im 19. Jh. (2. Teil).

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Neue Mitglieder — Nouveaux membres.

Edgar Rüesch, Stadtarchivar, Stadtarchiv, 6002 Luzern; Hermann Mayer-Sand, Sonnhaldenstrasse 54, 9008 St. Gallen; Werner Honegger-Battaglia, St. Albanring 205, 4000 Basel; Dr. Adolf Zolliker, Psychiatrische Klinik, Münsterlingen. 8596 Scherzingen; Doctor Brolosie Raf Messely, s'Gravenwinkelstraat 36, Torhout, Belgique; Friedrich-Wilhelm Euler, Ernst-Ludwig-Straße 21, D-614 Bensheim a.d.B. (seit 1968 lebenslängliches Mitglied)

Todesfälle — Décès

Ulrich Gremminger, Basel; Dr. M. Grogg, Zahnarzt, Basel.

BERICHTIGUNGEN — CORRECTIONS

page 87, 7me ligne d'en bas: *Cécile*, 1788—1863,

page 92, Notes, 11me ligne d'en haut: *Gély*

Seite 97, 9. Linie von oben: Oberaußen (statt Obernau)